

newsletter 05/01

Potenziale nutzen:

Schweizer Web-System zur Persönlichkeitsanalyse

Zentralisierung des Konzernrechnungswesens
in einer großen deutschen Klinikette

Fit für den Alltag:

Personal Training

Mikro 10:

Neues Förderfenster für Kleinstkredite

Potenziale nutzen

Ein Schweizer Unternehmen hat eine Online-Lösung zur Ermittlung der Persönlichkeits- und Teamkompetenz entwickelt und auf den Markt gebracht. Das webbasierte System entstand aus eigenen Erfahrungen mit anderen Produkten und deren Bewährung im Projektmanagement. Das daraus entwickelte Produkt erlaubt jederzeit mit minimalem Aufwand aussagefähige Informationen zu Persönlichkeit, Mitarbeitern und Teams zu erhalten. Individuell generierte, interaktive Auswertungsergebnisse ermöglichen Selbst- und Fremdeinschätzung, Team-, 360-Grad- und Anforderungsanalysen.

Das System hat sich in der Praxis bei namhaften Konzernen bereits bewährt. Derzeit wird es von der St. Gallener Universität validiert. Die Markterschließung erfolgt über ein Franchisesystem, bei dessen Aufbau set marks unterstützt. •

Zentralisierung des Konzernrechnungswesens

Zusammen mit PadberX Organizational Consulting Network GmbH (www.padberx.com) wurde Anfang dieses Jahres ein Projekt zur Zentralisierung des Finanz- und Rechnungswesens von der Klinik- auf Holdingebene einer deutschen Klinikette abgeschlossen. Das Unternehmen hat ca. 7.000 Mitarbeiter und betreibt vornehmlich in Deutschland über 20 Akutkrankenhäuser und Rehakliniken. Zentralisiert wurden die Bereiche Hauptbuch, Debitoren, Kreditoren, Anlagenbuchhaltung sowie Lohn- und Gehaltsabrechnung. Folgende Instrumente wurden eingesetzt: Durchführung von Workshops in den jeweiligen Kliniken, Leitung von Kernteamsitzungen, stringentes Maßnahmenrealisierungscontrolling sowie Berichterstattung an Aufsichtsrat und Gesamtvorstand. Weiterer wichtiger Eckpfeiler war die Abstimmungen mit anderen Funktionen, wie Personal, Datenschutz, Betriebsrat, Controlling, Vertragsmanagement und IT. Alle Maßnahmen erfolgten in enger Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer. Wichtigste Ergebnisse waren die Strukturierung und umsetzungsorientierte Begleitung der Aufgabenstellung, die Projektdokumentation, die Entwicklung eines Handbuchs Finanz- und Rechnungswesen / Personalverwaltung, dessen Abnahme durch den Abschlussprüfer sowie Kostensenkung. •

Fit für den Alltag

Einen interessanten Kunden konnte set marks in Gestalt einer Personal Trainerin gewinnen, die sich mit dem Thema Personal Training und Gesundheitsmanagement selbständig gemacht hat. Für Menschen, die beruflich stark eingespannt sind, lohnt sich ein Fitness-Studio oft nicht. Unvorhergesehene Termine, Anfahrtswege, etc. machen ein Abo im Fitness-Studio oft obsolet. Genau das ist die Marktnische für Personal-Trainer. Sie stimmen das Programm exakt auf die Bedürfnisse des Kunden ab und dieser bestimmt Trainingsort und -zeit selbst. Im Falle unserer Kundin kommt hinzu, dass sie sich auf die Gruppe der Senioren, eine stetig wachsende und finanziell gut gestellte Kundengruppe, spezialisieren will.

Im Rahmen der ersten Gespräche haben wir bereits einen guten Eindruck ihrer Arbeitsweise erhalten. Wir kennen jetzt unsere ideale sportliche Betätigung und wissen auch, wie wir den Arbeitsplatz als Trainingsgerät einsetzen können. Der „innere Schweinehund“ hat jetzt keine Chance mehr. Für Interessierte stellen wir gerne den Kontakt her. •

Mikro 10

Ab sofort bietet die KfW-Bankengruppe für den geringen Investitionsbedarf Kleinstkredite zwischen 5 und 10 TEUR an. Dieses neue Förderfenster ist als Pilotprojekt bis zum 31.12.2005 befristet. Bis zu 100% der geplanten Investitionen und Betriebsmittel können damit abgedeckt werden. Eine Kombination mit anderen Kreditprogrammen der KfW ist nicht möglich. Die Laufzeit beträgt mindestens 2 und max. 5 Jahre, davon ist ein halbes Jahr tilgungsfrei. Das Darlehen ist zu 80% haftungsfrei gestellt. Die Erfahrung aus dem Bereich des Microlending belegen, dass eine qualifizierte, begleitende Beratung – auch nach dem Start in die Selbständigkeit – für den unternehmerischen Erfolg insbesondere von Kleinstgründungen und somit der Rückzahlung der Kredite wichtig sind. Hierbei können Kooperationen zwischen Kreditinstituten und Gründungsberatern zu einer Verbesserung der Erfolgchancen von Gründern und Jungunternehmern beitragen. Um solche Kooperationen zu fördern, ermöglicht die KfW im „Mikro 10“, dass einzelne Aufgaben der Hausbank (Mittelverwendungskontrolle und Auszahlungsüberwachung) bei der Durchleitung auf den Gründungsberater übertragen werden können. •

Feedback

Feedback und Anregungen zum set marks newsletter nehmen wir gerne entgegen unter feedback@setmarks.de. •

newsletter abbestellen im Internet unter <http://www.setmarks.de/de/download.php> •